



November 2017

In der Nacht denke ich, Herr, an deinen Namen; ich will deine Weisung beachten. (Ps 119,55)

**Du bist mein Anker!
You are my anchor!**

„Freunde des Wortes“

Kontakt: Meinolf Wacker
Kirchplatz 7
59174 Kamen
Tel.: 0049-172-5638432
Mail: mail@onword.de
homepage www.onword.de

Liebe Freunde des Wortes,

die Nacht ist eine Zeit der Stille und Sammlung und eine Zeit der Anfechtung und Versuchung. Wenn die Welt und unsere Seele zur Ruhe kommt, wenn wir uns zurückziehen und niederlegen, spüren wir unterschiedlichste Lebensregungen in uns. Erinnerungen, Gedanken, Sehnsüchte, Begierden, Gefühle, Ängste und Fragen... all das ist auf einmal in unserem Herzen lebendig. Es beschäftigt und bewegt uns.

In diesen Stunden, in denen uns nichts Äußeres ablenkt, sind wir ganz mit uns und bei uns. Wir spüren uns – mit unseren Erfolgen und Misserfolgen, mit allem, was unser Leben ausmacht - in all unserer Angewiesenheit, Zerbrechlichkeit und Armseligkeit. Oft sehnen wir uns nach der Ruhe des Schlafes, weil wir uns dem chaotischen Vielerlei in uns kaum noch gewachsen sehen. Und gerade dann will sich der Schlaf einfach nicht einstellen.

Wir fühlen uns allein. Zugleich spüren wir, dass wir gerade jetzt jemanden brauchen, der uns zutiefst versteht und mit uns ist. Auf der Suche nach diesem Gegenüber gibt uns der Psalm 119 einen Hinweis: „In der Nacht denke ich, Herr, an deinen Namen!“ Der Beter steht fest in dem Vertrauen, dass gerade in Zeiten der Bedrängnis die Erfahrung des Propheten Jeremia gilt: „Du bist doch in unsrer Mitte, Herr, und dein Name ist über uns ausgerufen.“ (Jer 14,9) – **Gott ist da!** Er hat sich dem Mose als der „**Ich bin da!**“ (Ex 3,14) offenbart. Er ist da, wie ein Mensch, dem ich voller Vertrauen alles sagen kann.

Liebe Freunde des Wortes, es war vor einem Friedenscamp. Mitten in der Nacht erreichte mich der Anruf einer Gruppe, die nicht über die Grenze gelassen wurden. Ihr Flug verfiel. Ich wusste nicht, was ich machen sollte. Meine Seele war voller Unruhe. Immer wieder bat ich Jesus: **Hilf mir!** Langsam wuchs in mir eine innere Zuversicht, die mich verstehen ließ: „Vertrau mir und buch nochmals neu.“ Die Einreise der Gruppe über einen anderen Weg gelang. Am nächsten Abend stießen die Jugendlichen voller Freude zu uns. Sagen wir Jesus immer neu, vor allem nachts: **Du bist mein Anker! – You are my anchor!**

für das OnWordTeam

Meinolf Wacker